

OTZ, 25.11.2009

## Ein Rad für fleißiges Radeln



Dr. Frank-Günther Niemz und Daniela Schwabe (Zweite v. l.) freuen sich im Beisein der AOK-Mitarbeiter Andrea Topf und Silvia Speidel (re.) über ihre Gewinne. (Foto: OTZ/T. Spanier)

AOK PLUS zeichnet zwei TITK-Mitarbeiter für die Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit" aus

Von OTZ-Redakteur Thomas Spanier Rudolstadt.

Dass der Drahtesel ihm einmal Glück bringen würde, hätte Dr. Frank-Günther Niemz nicht gedacht. Doch dann beteiligte sich der Rudolstädter im Sommer an der Gesundheitsaktion "Mit dem Rad zur Arbeit" von der AOK PLUS und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC). Gestern nun nahm der Projektleiter für chemische Forschung im Thüringer Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) in Schwarzburg einen der Hauptpreise entgegen: ein neues City-Bike im Wert von 500 Euro.

Bei der Aktion ging es darum, in der Zeit vom 1. Juni bis 31. August den Arbeitsweg an mindestens 20 Tagen mit dem Fahrrad

zurückzulegen. Niemz fährt die 3,7 Kilometer von seiner Wohnung in Cumbach nach Volkstedt nicht nur im Sommer mit dem Rad, sondern das ganze Jahr. "Es sei denn, die Temperatur rutscht unter zehn Grad minus oder es ist vereist", so Niemz. Auch eine Kollegin konnte sich freuen: Daniela Schwabe aus Rudolstadt, Bürokauffrau im TITK, erhielt eine wasserdichte Bike-Shoppertasche für 70 Euro.

"In diesem Jahr haben sich wieder rund 1500 Thüringer an unserer Aktion beteiligt, davon etwa 300 im Landkreis. Das zeigt, dass Fahrrad fahren im Trend liegt und gesund ist", betont AOK-Vertriebsleiterin Andrea Topf, die den Siegern ihre Preise überreichte. "Unsere Teilnehmer haben sich bei Hitze, Wind und Wetter auf ihr Fahrrad gesetzt, wenn andere bequem mit dem Auto zur Arbeit gefahren sind. Sie haben für ihre Gesundheit, für die Umwelt und für diese Aktion viel auf sich genommen."